



Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

4. Internationale E-Bus-Konferenz in Hamburg: „State of the Art“ im innerstädtischen elektronischen Linienverkehr

Die Handwerkskammer Hamburg steht am **17. und 18. November 2014** ganz im Zeichen der Elektromobilität im ÖPNV. Auf der **4. Internationalen E-Bus-Konferenz „E-Busse im Vergleich“** beleuchten Wissenschaftler, Fachleute, Hersteller und politische Entscheider aus den Verkehrs- und Stadtentwicklungsausschüssen der Kommunen den **aktuellen Entwicklungsstand elektrisch betriebener Bussysteme**. 40 Redner aus 12 Nationen bieten einen einzigartigen und kompletten Überblick über alle Technologien und Anwendungen. Veranstalter ist – wie schon in den letzten sechs Jahren davor – trolley:motion, der internationale Verband zur Förderung moderner, emissionsfreier E-Bus-Systeme.

Koppl, 10. November 2014. (Industrie, Mobilität, Verkehr, Wirtschaft)

Die Elektromobilität zählt zu den zentralen Elementen der Energiewende. Geht es nach der Bundesregierung, sollen bis 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf Deutschlands Straßen unterwegs sein. Doch kommt diese Entwicklung auch in den Fahrzeugdepots der Kommunen an?

Städte, die heute vor dem Ausbau ihrer Verkehrsnetze stehen, müssen sich bei der Entscheidungsfindung mit einer Vielzahl von Faktoren auseinandersetzen: Luftverschmutzung und Lärmbelästigung, die knappen finanziellen Mittel der öffentlichen Hand und die topografischen Gegebenheiten, die oft nur in einer detaillierten Machbarkeitsstudie ans Licht kommen, sind einige davon. Für wen lohnt sich der Umstieg auf den elektrischen Betrieb der Fahrzeugflotten, der zwar höhere Anschaffungskosten mit sich bringt, aber auf lange Sicht deutlich wartungsärmer daherkommt und sich eher früher als später amortisiert? Ist der Vorteil der Energieeffizienz moderner elektrischer Systeme bei sinkenden Strompreisen schon jetzt ein

ausschlaggebendes Kriterium?

Insbesondere für Entscheider der Verkehrspolitik bringt die 4. Internationale E-Bus-Konferenz daher echte Mehrwerte. Sie zeigt die Entwicklungen der vergangenen zwei Jahre auf und berichtet über Erfolg und Fehlschläge,

vielversprechende Ansätze rund um durchgängige und partielle konduktive Stromversorgung, Hybridtechnologie, Batterieentwicklungen, Superkondensatoren, induktive Stromübertragung und die Brennstoffzelle. Anders als in allen anderen Konferenzen, ein vollständiger Überblick vorhandener Systeme und deren Forschungsentwicklungen. Eine Besichtigungstour und eine begleitende Fachausstellung runden die zweitägige Konferenz ab.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Für die kostenlose Teilnahme am gesamten Kongress inklusive Tagesverpflegung und Abendprogramm akkreditieren Sie sich einfach und unkompliziert per Mail: scharzenberger@trolleymotion.com.

Einen vollständigen Überblick über die Referenten und Ihre Vorträge bietet Ihnen das beiliegende Konferenzprogramm.

Alexandra Scharzenberger
Public Relation & Marketing
scharzenberger@trolleymotion.com
trolleymotion.eu
+43 664 4141 866